

Allgemeine Anleitung zum Verabreichen von Dosieraerosolen (Druckgas-/Pulverinhalation)



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

die folgende Anleitung soll dazu dienen, Sie ausführlich über die eigenständige Verabreichung von Dosieraerosolen zu informieren. Denn nur bei richtiger Anwendung können die Medikamente Ihre ganze Wirkung entfalten. Die Pflegefachpersonen werden Sie mit Ihren verordneten Sprays anleiten und Ihnen Hilfestellung geben. Gerne leiten wir auch eine Bezugsperson an, die Ihnen die Medikamente zu Hause verabreichen kann.

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Pflegefachpersonal wenden.

Da es mittlerweile sehr viele unterschiedliche Dosieraerosole gibt, sind die Informationen allgemein gehalten. Beachten Sie bitte unbedingt die Herstellerangaben.

Allgemeine Hinweise

- Reinigen Sie das Mundstück mindestens einmal täglich mit einem trockenen Tuch. Bei starken Verkrustungen reinigen Sie das Mundstück nach Herstellerangaben.
- Teilen Sie Ihre Dosieraerosole oder Sprays **nie** mit anderen Personen. 😞
- Manche Dosieraerosole und Pumpsprays müssen vor Gebrauch kräftig geschüttelt werden (siehe Beipackzettel).
- Atmen Sie **nicht** durch das Mundstück aus. 😞
- Falls Sie Dosieraerosole mit unterschiedlichen Wirkstoffen verabreichen müssen, so warten Sie zwischen der Einnahme einzelner Präparate 15 Minuten. Nehmen Sie die Cortison Präparate zum Schluss ein.
- Inhalieren Sie stets **vor den Mahlzeiten**.

Weitere Informationen und Videos zum richtigen Inhalieren finden Sie unter:

www.atemwegsliga.de

Inhalationshilfe Spacer

Der **Spacer** ist eine Inhalationshilfe, die zwischen Dosieraerosol und den Mund des Patienten geschaltet wird. Durch den Spacer werden die Nebenwirkungen der Medikamente reduziert (z. B. der starke Reiz im Rachen). Zusätzlich wird die therapeutische Wirkung verbessert und die Inhalation erleichtert.

Bei der Anwendung ist zu beachten:

- Geben Sie immer nur einen Sprühstoß in den Spacer.
- Der Wirkstoff sollte mit drei tiefen Einatmungen aus dem Spacer geatmet werden.
- Danach kann ggf. ein weiterer Hub in den Spacer gegeben werden.
- **Cortison** sollte aufgrund seiner Nebenwirkungen **immer** mit Hilfe eines **Spacers** inhaliert werden.





5



6



7



8



9

Durchführung

1. **Stecken** Sie die Inhalationshilfe und den Druckbehälter **korrekt zusammen** (siehe Beipackzettel des Dosieraerosols).
2. **Entfernen** Sie die Kappe des Mundstücks.
3. Je nach Aerosol kräftig **schütteln**.
4. Führen Sie die Inhalation bei aufrechter Körperhaltung im Stehen oder Sitzen durch. Neigen Sie Ihren Kopf dazu leicht in den Nacken (Sie können den Übergang von der Wand zur Zimmerdecke anschauen). **Atmen** Sie vor der Inhalation entspannt **ein und tief aus**.
5. Nun **umschließen Sie das Mundstück** mit den Lippen und Zähnen (nicht auf das Mundstück beißen). Halten Sie den Inhalator während des Auslösens immer senkrecht. **Lösen** Sie gleichzeitig mit einer tiefen Einatmung den **Sprühstoß** durch Herunterdrücken des Aluminiumbehälters mit dem Zeigefinger **aus**. **Atmen** Sie gleichzeitig das **Medikament** des Dosieraerosols durch den Mund **langsam und tief ein**. Bitte nur einen Sprühstoß pro Inhalation auslösen.
6. **Halten** Sie den **Atem** bei geschlossenem Mund möglichst für **5-10 Sekunden an**. Sie können auch Ihre Hand zur Hilfe nehmen und mit den Fingern bis fünf zählen.
7. **Atmen** Sie **langsam** durch die **Nase oder** mit der **Lippenbremse aus**. Falls ein weiterer Sprühstoß erforderlich sein sollte, warten Sie mindestens 30 Sekunden.
8. **Reinigen** Sie das **Mundstück**.
9. Kontrollieren Sie die Sprühdüse. Diese sollte frei von Ablagerungen sein.
10. Setzen Sie die **Schutzkappe** des Aerosols wieder **auf**.
11. **Spülen** Sie den **Mund** aus und **essen** Sie eine Kleinigkeit.

Merke: Die Durchführung kann durch die große Vielfalt der einzelnen Dosieraerosole je nach Herstellerangaben gering abweichen.

Kontaktadressen

Bei Fragen zum Umgang mit **Dosieraerosol** wenden Sie sich bitte an:

Station 3E1 · Abteilung für Innere Medizin IV/Pneumologie
Telefon 0651 208-3050

Bei Fragen zu allgemeinen Themen der **Gesundheit, Prävention, Pflege und zum Umgang mit Erkrankungen** wenden Sie sich bitte an:

Patienten-Informationszentrum
Telefon 0651 208-1520 · E-Mail: piz@bk-trier.de
www.patienteninformationszentrum.de